

Adolf Wilbrandt, Die Rothenburger

Wohlfleile Ausgabe. Roman. 15 Bogen Geheftet M. 1.—, gebunden M. 1.40

Mehr noch als in den anderen Werken Adolf Wilbrandts vereinigen sich in seinen „Rothenburgern“ die Reize einer lebendigen und spannenden Handlung mit einem tiefer und echten geistigen Gehalte. So war denn dieser verbreitetste seiner Romane besonders geeignet zur Einreihung in die „Handbibliothek“, umsomehr, als der Dichter in der Hauptgestalt desselben dem berühmten Orthopäden Helling ein Denkmal gesetzt hat, einem Manne, dessen Lebensarbeit nun auch in den tapferen Kriegern tausendfach zum Segen gericht.

Gleichzeitig bringen wir Ihnen die im Oktober v. J. erschienenen Bände der Handbibliothek in empfehlende Erinnerung:

- W. S. Riehl, Ein ganzer Mann.** Roman. Geheftet M. 1.—, gebunden M. 1.40.
Max Fischer, Heinrich Heine der deutsche Jude. Geheftet 60 Pfennig, gebunden M. 1.—
Klara Hofer, Maria im Baum. Erzählung. Geheftet 40 Pfennig.
Paul Lindau, Arme Mädchen. Roman. Geheftet M. 1.60, gebunden M. 2.—
Leonore Niessen-Deiters, Die Unschuld vom Lande und andere nette Geschichten.
 Geheftet M. 1.—, gebunden M. 1.40.

Diese letzten zehn Nummern liefern Ihnen den erneuten Beweis, daß wir bemüht sind, die Sangbarkeit unserer nunmehr nahezu 200 Nummern umfassenden Sammlung durch gediegene Originalwerke hervorragender neuerer Autoren immer mehr zu steigern.

Unsere Bezugsbedingungen: Geheftet und gebunden bedingt und fest mit 35%, bar mit 40% Rabatt, bei Bezügen im Betrage von mindestens 3 Mark Ladenpreis, beliebige Nummern gemischt, bar mit 45% (ohne Freieemplar) sichern Ihnen guten Nutzen.

Die gebundenen Bände sind als billige Geschenkwerke beliebt

Für Sendungen ins Feld und an Lazarette bitten wir die „Cotta'sche Handbibliothek“ stets zu empfehlen.

Prospekte

stellen wir Ihnen in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung und bitten Sie, dieselben vor allem Ihren sämtlichen Büchersendungen ins Feld und an Lazarette sowie den vom Publikum für diese Zwecke gemachten Einkäufen beizufügen.

Wir sehen Ihren gest. Bestellungen mit Vergnügen entgegen. Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht. — Verlangzettel beiliegend

Stuttgart und Berlin,
Anfang März 1917

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger